

## P3: Wahlprogramm 2025 - Bundesprogramm Pädagogische Hochschulen

# ÄNDERUNGSANTRAG P3-048

Antragsteller\*in: *Julian Fritsch, Stef Slager*

### Redaktionelle Änderung

Redaktionelle Kleinigkeiten, z.B. falsche Schreibweisen

### Antragstext

#### Von Zeile 47 bis 49 einfügen:

solltest, dein Studium selbst zu gestalten. Es ist an der Zeit, Pädagogische Hochschulen völlig neu zu denken. Hybridlehre, die Präsenz- und Onlineformate vereint, ist nur der Anfang. Wir fordern eine Studiengestaltung, die dir alle

#### Von Zeile 62 bis 64:

Onlinelehre unpersönlich und isoliert anfühlt. Es braucht die Kombination aus beidem. Livestreams und Aufzeichnungen von Vorlesungen ~~sollen~~müssen Standard sein und Massenvorlesungen als Podcast angeboten werden. Kostenlose E-Learning-

#### In Zeile 71:

- Vorlesungen ~~sollen~~werden on-demand zur Verfügung gestellt ~~werden~~

#### Von Zeile 140 bis 141 löschen:

## 2. BEREIT FÜR DIE REALITÄT. EIN STUDIUM, DAS DICH AUF DEN LEHRERBERUF VORBEREITET.[Leerzeichen]

### Von Zeile 297 bis 298:

- Nicht-staatliche Akteur:innen ~~sollen~~müssen einfacher in Bildung investieren können

### Von Zeile 394 bis 396 löschen:

Reduktion der CO2-Emission durch weniger Papierproduktion, Druck und Transport von Büchern, Zeitschriften und Infomaterial. Wir sagen: let's digitalise! Wir fordern, dass die gesamte Pflichtlektüre online abrufbar ist, Einscan-Services

### Von Zeile 616 bis 617 löschen:

- Errichtung einer zentralen Webseite, die bestehenden Vereine, Initiativen, Klubs und Gruppen präsentiert und umfassend über Fördermöglichkeiten

### In Zeile 619 löschen:

- Integration dieser Webseite in die ÖH-App, sobald sie verfügbar ist

### Von Zeile 721 bis 723:

Kosten und mangelnden Angeboten. Dabei gilt: Mentale Gesundheit ist genauso wichtig wie ~~K~~körperliche. Aber während ein gebrochener Fuß selbstverständlich behandelt wird, bleiben psychische Erkrankungen oft unbeachtet – das muss sich

**Von Zeile 820 bis 824 löschen:**

Eine starke Interessensvertretung braucht keinen Zwang. Sie überzeugt durch ihre Leistung. Deshalb fordern wir die Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft. Wie man an Gewerkschaften sieht, stärkt eine freiwillige Mitgliedschaft Interessensvertretungen und bemisst sie an ihrer tatsächlichen Vertretungsleistung. Der ÖAMTC oder ARBÖ haben ebenfalls keine

**In Zeile 828 löschen:**

**UNSER OPT-OUT-MODELL:[Leerzeichen]**

**In Zeile 839 löschen:**

**6.2 Mehr Mitbestimmung für Studierende![Leerzeichen]**